



5 Tipps zur günstigen und guten Autoversicherung bei den DEVK Versicherungen ... *)

1. Begleitetes Fahren mit 17 (BF17):

Fahrpraxis mit Begleitperson reduziert lt. Untersuchungen des Bundesamtes für Straßensicherheit deutlich das Unfallrisiko. Bei der erhaltenen Fahranfänger mit BF17 einen finanziellen Bonus und reduzieren so die Kosten für die KFZ Versicherung. Das gilt auch wenn sie bei einem bestehenden Vertrag als Fahrer mit eingetragen werden, z.B. bei den Eltern

2. Schadenfreiheitsklasse

Für jedes gefahrene Jahr wird eine Schadenfreiheitsklasse (SF Klasse) angerechnet. Maßgebend ist die Versicherung eines KFZ jeweils vom 01.07. bis 31.12. eines Jahres. Fahranfänger haben keine Vorversicherung und werden in die SF 0 eingestuft, im Folgejahr SF ½, SF 1 und dann SF 2 mit Steigerung einer Klasse für jedes weitere (schadenfreie) gefahrene Jahr. Somit stellt jeder KFZ Vertrag mit einer SF Klasse einen Wert dar, je höher die Klasse, desto günstiger die KFZ Versicherung. Der % Wert ist weniger wichtig, da dieser von jeder Versicherung selbst gestaltet werden kann. Die SF Klasse hingegen ist verbindlich.

3. Auswahl der SF Klasse bei Anmeldung eines KFZ

Haben Eltern oder z.B. Großeltern einen KFZ Vertrag, der aktuell nicht mehr genutzt wird und der zur Verfügung gestellt wird? Dann kann die SF Klasse maximal für die Zeit übernommen werden, für die schon der eigene Führerschein besteht.

Eine eigene SF Klasse aufzubauen, wird von der DEVK durch die „Junge Leute Regelung“ erleichtert. Sofern Eltern oder Lebenspartner bei der DEVK mindestens 4 anrechenbare Verträge haben, kann der eigene KFZ Vertrag mit SF 2 (55%) begonnen werden. Ansonsten besteht durch Abschluss von 4 Verträgen die Möglichkeit, DEVK Stammkunde ebenfalls mit Einstiegsmöglichkeit in SF 2 oder mehr je nach „Alter“ des Führerscheins zu werden. Hierbei handelt es sich um eine nichtübertragbare Sondereinstufung. So kann perfekt die teure Anfangszeit überbrückt werden. Auch mit den Verträgen, die bedarfsorientiert nach Absprache und Beratung ausgewählt werden, ist der Endpreis günstiger als ohne.

4. Auswahl des Fahrzeugs

Die Kosten der KFZ Versicherung richten sich auch nach dem Fahrzeug. Jedes Fahrzeug hat eine Typklasse. Je niedriger die Typklasse, desto günstiger ist die Autoversicherung. Es lohnt sich daher, anhand der Herstellernummer (HSN) und Typklassennummer (TSN) sich die Typklasse anzusehen. Jeweils für die KFZ Haftpflicht-, Teilkasko- und Vollkasko-Versicherung gibt es eine eigene Typklasse.

5. Gestaltung des Versicherungsschutzes

Die KFZ Haftpflichtversicherung ist eine Pflichtversicherung und kommt für Schäden auf, welche der Fahrer gegenüber „Dritten“ verursacht. Teil- und Vollkaskoversicherung sind zusätzliche Absicherungen, die je nach Wert und Absicherungswunsch sinnvoll sind, aber auch zusätzliche Kosten verursachen. Hier beraten wir bedarfsorientiert.

*) Auszugsweise ohne Anspruch auf Vollständigkeit